

2

3 **Thesenpapier**

4 **Die Sozialdemokratie in NRW wird gebraucht.**

5

6 Die Niederlage der NRWSPD bei der Landtagswahl war bitter. Ebenso konsequent
7 war der Schritt der NRWSPD, in die Opposition zu gehen. NRW braucht eine klare
8 soziale und demokratische Perspektive für eine bessere Politik. Das ist die
9 NRWSPD.

10

11

12 **Martin Schulz wird Kanzler. Dafür kämpfen wir.**

13

14 Die NRWSPD kämpft wie keine andere Partei für die Interessen der
15 Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, für soziale Gerechtigkeit und eine offene
16 Gesellschaft. Auf uns kommt es an, wenn im September ein neuer Bundestag
17 gewählt und über die Zukunft unsers Landes entschieden wird. Wir müssen und wir
18 werden deutlich machen: mit uns schlägt in NRW das soziale Herz Deutschlands.

19

20 **Die NRWSPD im Übergang.**

21 **Wir stellen uns in einem geordneten Verfahren neu auf.**

22

23 Der Verlust der Regierungsverantwortung in Nordrhein-Westfalen hat verschiedene
24 Gründe. Sie ist kein Betriebsunfall. Deshalb greift es zu kurz, einfach neue Köpfe zu
25 präsentieren, die es dann richten sollen. Notwendig ist auch eine gemeinsame
26 strategische, strukturelle und inhaltliche Neuaufstellung der NRWSPD. Darin werden
27 wir unsere Mitglieder aktiv einbeziehen. Und wir haben auch junge Talente und
28 erfahrene Führungspersönlichkeiten, die den Übergang gestalten und im
29 tiefgreifenden Prozess der Erneuerung ein geordnetes Verfahren garantieren.

30

31 **Es geht um die strukturelle Mehrheitsfähigkeit fortschrittlicher 32 Politik - nicht nur in NRW.**

33

34 Nicht nur die Ergebnisse der Landtagswahl in NRW, sondern die Entwicklungen in
35 ganz Europa zeigen uns, dass konservative und nationalistische Parteien auf der
36 einen Seite und Neoliberale auf der anderen Seite enorm mobilisierungsfähig sind.
37 Es verstärkt sich der Eindruck, als wäre die Entscheidung im Spannungsfeld
38 zwischen protektionistischen und marktradikalen Alternativen zu treffen. Die
39 Europapolitik der Kanzlerin und ihres Finanzministers ist wesentlich mitverantwortlich
40 für diese Entsolidarisierung in Europa und in der bundesdeutschen Gesellschaft.

41

42 Fortschrittliche Politikkonzepte finden bislang auf diese Polarisierung keine
43 hinreichende Antwort. Im Gegenteil: Abstiegsängste wachsen bis weit in die soziale
44 Mitte hinein und einer offenen, solidarischen Politik begegnen zunehmend viele
45 Menschen mit Skepsis oder gar Ablehnung. Dass weite Teile der arbeitenden
46 Bevölkerung auch objektiv zu wenig Teilhabe am wirtschaftlichen Aufschwung
47 erfahren und die soziale Spaltung sich weiter vertieft, muss deshalb als zusätzlicher
48 Antrieb für eine eigenständige sozialdemokratische Antwort genutzt werden.
49 Die Herausforderungen sind umfangreich, die Erwartungen an die SPD groß. Im
50 Verbund mit sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Herausforderungen geht es
51 für uns um die strukturelle Mehrheitsfähigkeit fortschrittlicher Politik in Deutschland
52 und in Europa.

53

54 **Wir müssen reden**

55

56 **... über eine differenzierte Analyse des Wahlergebnisses.**

57 In den drei letzten turnusgemäßen Landtagswahlen in NRW 2005, 2010 und
58 2017 ist die jeweilige Landesregierung abgewählt worden. Die Bindung an
59 Parteien verändert sich, Wählerinnen und Wähler haben in Episoden nicht in
60 Epochen gewählt. Die Stimmungslage ist die neue Grundlage, Protest der
61 neue Antrieb. Im Ruhrgebiet hat die SPD verlierend gewonnen. Im ländlichen
62 Raum gewinnend verloren.

63 *Wie stellt sich eine detaillierte und differenzierte Analyse des Wahlergebnisses*
64 *– auch und gerade in Bezug auf Zielgruppen und Regionen – dar? Wie*
65 *reagiert die NRWSPD auf die sozialdemografische Veränderung der*
66 *Wählerschaft?*

67

68 **... über unsere Haltung zu den aktuellen politischen Herausforderungen.**

69 „Um neue Wählerinnen und Wähler zu gewinnen, müssen wir dieses Thema
70 setzen oder jene Botschaft. Mehr Mitte – mehr links – endlich auch diese oder
71 jene Region oder Gruppe bedenken.“ Gern gehörte Forderungen, aber es geht
72 um mehr. Es muss wieder deutlich werden: Die NRWSPD besetzt Themen
73 und entwickelt Konzepte nicht nur um „Wähler zu gewinnen“, sondern weil sie
74 überzeugt ist, dass wir Grundwerte haben und unsere Politik die richtigen
75 Antworten auf die wesentlichen Fragen unserer Zeit bereithält. Dafür werben
76 wir um Vertrauen.

77 *Welche gemeinsamen Überzeugungen tragen uns in der NRWSPD? Welche*
78 *Sicht haben wir auf das Land und seine Herausforderungen? Was wollen wir*
79 *für die Menschen in NRW erreichen? Wie können wir sie für gesellschaftlichen*
80 *Fortschritt gewinnen, gar begeistern?*

81

82 **... über das, was die Menschen bewegt.**

83 Mit dem NRW-Plan hat die NRWSPD eine solide sozialdemokratische
84 Programmatik für die vor uns liegende Zeit. Wir müssen damit stärker an die
85 Fragen anknüpfen, die den Menschen unter den Nägeln brennen und
86 Antworten auf die konkreten Veränderungen im Leben der Menschen geben.

87 Als Volkspartei vertreten wir die Interessen breiter Schichten der Bevölkerung.
88 Teil davon ist, dass wir Antworten auf die Sorgen der Mittelschicht
89 bereitstellen. Dazu gehört im Kern Antworten auf die Existenzsorgen der
90 Menschen, nach sozialer Sicherheit und sicherer Beschäftigung zu geben.
91 Dazu gehört aber auch die Angst vor dem eigenen Abstieg und die Sorge um
92 die Zukunftsperspektive der eigenen Kinder, denen es keinesfalls schlechter
93 gehen soll, als den Eltern.

94 *Wie kann Soziale Gerechtigkeit wieder als Sicherheit im Leben der Menschen*
95 *ankommen? Wie wollen wir das Versprechen vom sozialen Aufstieg konkret*
96 *umsetzen? Welche Perspektive können wir im Strukturwandel für Gute Arbeit*
97 *bieten?*

98

99 **... über unsere Geschichte zum Land.**

100 Die Schlusslichtgeschichte hat auch deshalb verfangen, weil ihr die NRWSPD
101 ihr nicht mit der eigenen Erfolgsgeschichte begegnet ist. Um mit einem ‚Viel
102 erreicht – viel zu tun‘ die Erfolge sozialdemokratischer Regierungspolitik mit
103 einer Perspektive und einem Auftrag für die Zukunft zu verbinden, hätte es
104 weniger Zahlen und Statistiken, sondern einer plausiblen Geschichte von der
105 Gestaltung des Wandels in Nordrhein-Westfalen bedurft.

106 *Woraus setzt sich unsere Geschichte für ein starkes und gerechtes NRW*
107 *zusammen? Was bleibt, worauf wir zu Recht stolz sind? Welche Kapitel wollen*
108 *wir neu schreiben oder hinzufügen?*

109

110 **Die NRWSPD braucht eine Generalinventur ihrer organisatorischen**
111 **Aufstellung.**

112

113 Die NRWSPD muss wieder die Partei werden, die nicht nur programmatisch auf der
114 Höhe der Zeit ist, sondern in der auch wieder die spannenden und relevanten
115 Debatten geführt werden und die in Kampagnen erfolgreich um Vertrauen für ihre
116 Politik wirbt. Politik ist auch Organisation. Wir brauchen eine Generalinventur unserer
117 organisatorischen Aufstellung. Dafür können wir die Ergebnisse aus unserem
118 Prozess „Fundament stärken“ nutzen und auf die Erfahrungen von Gliederungen,
119 Arbeitsgemeinschaften, Foren, Projektgruppen und anderen zurückgreifen. Wir
120 sagen was ist und was sein sollte – und wo die Wirklichkeit weh tut. Dabei werden
121 wir die Expertise unserer Mitglieder einbeziehen. Denn sie wissen am besten, wie die
122 Arbeit der Partei besser aufgestellt werden kann.

123

124 **Diese Leitlinien geben uns einen ersten Rahmen für die Diskussion:**

125

126 **Die NRWSPD ist und bleibt Mitgliederpartei.**

127 Zum Glück haben sich gerade in den vergangenen Monaten immer mehr
128 Menschen für ein Mitmachen entschieden. Mehr noch: Diese Menschen
129 wollen eben nicht am Rande des Spielfelds stehen und kommentieren. Sie
130 wollen mit auf dem Platz stehen und helfen, es besser zu machen. Deshalb
131 gilt: Neumitglieder sind unser Schatz, ebenso wie die langjährigen

132 Genossinnen und Genossen. Beteiligen wir sie! Qualifizieren wir sie!
133 Vielen neuen Mitgliedern fällt die Orientierung in der Partei schwer. Sie
134 erhalten von verschiedenen Stellen verschiedene Informationen, Hinweise und
135 Materialien. Um davon nicht abgeschreckt zu werden und die neuen Mitglieder
136 an die Partei zu binden, ist die persönliche Ansprache vor Ort besonders
137 wichtig. Der Eintrittsstandard 1-3-6 der NRWSPD ist dafür eine gute
138 Grundlage.

139 *Wie können attraktive Mitmachangebote aussehen? Wie entwickeln wir das*
140 *Potenzial von (neuen) Mitgliedern, damit sie zukünftig Verantwortung*
141 *übernehmen können? Wie können wir offene Strukturen entwickeln, in die wir*
142 *auch Nichtmitglieder einladen?*

143 **Die NRWSPD wird wieder zu einem Ort kontroverser Debatten.**

144 Eine lebendige Partei zeichnet sich durch eine offene Debattenkultur aus. Die
145 Partei muss gegen den Strich denken dürfen. Ideen vor der Zeit haben.
146 Ermuntern wir dazu! Vor Ort und im Netz. Vor allem aber auch auf
147 Landesebene und in den Regionen. Wir wollen wieder Plattform sein für
148 diejenigen, die sich mit den Zuständen nicht abfinden. Für diejenigen, die
149 Zukunft gestalten wollen. Die SPD muss Zukunftswerkstatt werden.
150 Um innerhalb der Partei die Geschlossenheit zu erhalten und zu verbessern,
151 müssen Themen zuerst in der Partei diskutiert, vorbereitet und dann letztlich
152 beschlossen werden. Diese Beschlüsse müssen dann in der Landespolitik
153 bzw. Oppositionsarbeit umgesetzt werden

154 *Wie können wir Mitglieder und Nichtmitglieder, Funktionäre und Abgeordnete*
155 *stärker in Debatten einbinden? Wie können wir Bündnispartner wie die*
156 *Sozialverbände, Gewerkschaften, Kirchen und Religionsgemeinschaften,*
157 *Vertreterinnen und Vertreter aus Kunst, Kultur, Wissenschaft, Wirtschaft und*
158 *Sport zur Mitarbeit motivieren? Wie können Formate aussehen, die online und*
159 *offline eine Plattform für den Diskurs bilden?*

160
161

162 **Die NRWSPD schmiedet das Bündnis der Bessermacher.**

163 Viele Menschen in unserem Bundesland engagieren sich. Egal ob in Kunst
164 und Kultur, Gewerkschaften, Kirchen und Religionsgemeinschaften und
165 Verbänden, im Sport oder ehrenamtlich in Initiativen. Kritische Intellektuelle,
166 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bereichern unser Land mit ihren
167 Einschätzungen und Initiativen. Es sind die Bessermacher in unserer
168 Gesellschaft, die nicht nur meckern, sondern mit anpacken. Sie alle sollen in
169 der Sozialdemokratie ihre Ansprechpartnerin für ein besseres Land finden.

170 *Wie können wir die Netzwerke des Alltags für politisches Engagement*
171 *gewinnen? Wie können wir junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler*
172 *für den Diskurs ansprechen? Welche Möglichkeiten bieten wir Ehrenamtlichen*
173 *und Engagierten, die in Verbänden, Vereinen und Initiativen aktiv sind für ein*
174 *Engagement mit der SPD?*

175
176
177

Die NRWSPD wird Talentschuppen.

178 In der NRWSPD schlummern viele Potentiale. Wir werden sie stärker heben.
179 Das beginnt mit einer Förderung der vielen tausend ehrenamtlich aktiven
180 Mitglieder vor Ort. Das gilt aber auch für unsere Mandatsträgerinnen und
181 Mandatsträger von der kommunalen bis zur europäischen Ebene und für die
182 Hauptamtlichen in Partei und Fraktionen.
183 Anders als viele Männer, die neuen Herausforderungen und Aufgaben offener
184 gegenüber stehen, sind Frauen oft unsicher, ob sie den Anforderungen einer
185 neuen Herausforderung gewachsen sind. Das können Aufgaben im
186 Ortsverein, aber auch in der Fraktion oder sogar die Aufstellung als Kandidatin
187 für die Bundestags- oder Landtagswahl sein. Daher ist es wichtig, rechtzeitig
188 mit der Personalplanung zu beginnen und Frauen an solche Aufgaben
189 heranzuführen. Das bedeutet nicht, dass damit schon Jahre im Voraus
190 wichtige Personalentscheidungen fallen, aber es bedeutet, dass verschiedene
191 qualifizierte Menschen der Partei zur Wahl stehen, wenn es so weit ist. Frauen
192 und Männer würden von einer solchen vorausschauenden Personalpolitik
193 profitieren!

194 *Welche Konzepte haben wir für eine intensive Personalentwicklung? Wie*
195 *können wir damit alle Gruppen in unserer Partei gleichermaßen ansprechen?*
196 *Wie sorgen wir dafür, dass vor allem jüngere und weibliche Mitglieder davon*
197 *profitieren?*
198

199 **Unsere Volkspartei braucht die erfolgreichen Kommunalen.**

200 Unsere (Ober-)BürgermeisterInnen und Landräte sitzen nicht auf der SPD-
201 Tribüne. Sie gehören auf den Platz, denn da wird das Spiel entschieden! Wir
202 brauchen ihre Kompetenz. Sie wissen durch ihre tägliche Arbeit in der
203 Kommunalpolitik was vor Ort geschieht.

204 Wir wollen und wir können die Kommunalwahl 2020 gewinnen. Wir wissen:
205 Hier zeigt sich, wie stark die Verankerung der NRWSPD ist.

206 *Wie sorgen wir dafür, dass die kommunale Expertise und Perspektive in der*
207 *Landespartei einen festen Platz hat? Wie bereiten wir die Kommunalwahl*
208 *2020 landesweit vor?*
209
210

211 **Die NRWSPD muss ihre Kampagnenkompetenz stärken.**

212 CDU und FDP haben nicht die besseren Konzepte. Die CDU hat einen
213 populistischen Stimmungswahlkampf gemacht. Die Kampagne der FDP zielte
214 vor allem auf die Potentiale des Landes, die sie entfesseln wollte. Beide haben
215 ihr Wählerpotential besser angesprochen und tief in die traditionelle SPD
216 Wählerschaft gewirkt. Damit werden wir auch in Zukunft umgehen müssen.
217 Sie haben aber andererseits auch eine neue Ästhetik der
218 Wahlkampfkommunikation verwendet.

219 *Wie kann der Modernisierungsschub für unsere Kommunikation konkret*
220 *aussehen? Wie können wir populär sein, ohne populistisch zu sein? Wie*
221 *können wir stärker Mitglieder und Unterstützer vor Ort für Kampagnen*
222 *gewinnen (grassroots movement)?*

223

224 **Wie es weitergeht.**

225

226 Die NRWSPD ist der größte SPD-Landesverband. Auch wenn wir nun nicht mehr die
227 Landesregierung anführen, sind wir uns unserer Verantwortung für die gesamte
228 Partei bewusst. Gerade im Hinblick auf die Europawahl 2019 liegt es auch bei uns
229 über die Grenzen Deutschlands hinaus für erfolgreiche sozialdemokratische Politik
230 einzustehen. Wir wissen: Jeder Wahlkampf und jede Wahl ist anders. Jede Wahl ist
231 eine neue Chance für uns.

232 Wir werden bis zum September nicht vergessen haben, dass Angela Merkel im Mai
233 auf unseren Marktplätzen systematisch die Unwahrheit gesagt hat, um NRW
234 schlecht zu reden.

235 Wir bleiben im Wahlkampfmodus und kämpfen gemeinsam für ein starkes Ergebnis
236 der SPD bei der Bundestagswahl.

237 Wir wollen, dass es in Deutschland gerechter, moderner und weltoffener zugeht. Wir
238 wollen, dass Martin Schulz Bundeskanzler wird.

239 Wir wollen, dass unsere Kandidatinnen und Kandidaten in den Bundestag einziehen.
240 Dafür werden wir vollen Einsatz geben.

241 Nach der Bundestagswahl machen wir Inventur: Klar, schonungslos, mit deutlichen
242 Fragen, Auswertungen und Lösungsvorschlägen. Unsere hier gefassten Grundsätze
243 geben uns dafür die Orientierung.

244 Und nach der Inventur sorgen wir dafür, dass Gelb-Schwarz in NRW erneut eine
245 Episode bleibt. Mit den Bessermachern setzen wir die neuen Ideen um und bringen
246 Land und Partei nach vorne.